

Schullandheim 2024

4b & 4d

Vom 10- bis 14. Juni durften die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4b und 4d mit Frau Oberhauser, Frau Seddig sowie unseren Begleitungen, Herrn König und Frau Vietz, nach Königsdorf ins Schullandheim fahren.

Los ging es am Montagmorgen an der Bushaltestelle der Schule. Als das ganze Gepäck eingeräumt war, fuhren wir mit dem Bus zur Jugendsiedlung Hochland.

Anfangs regnete es noch, doch nachdem wir die Koffer und Taschen zwischengelagert hatten, konnten die Kinder nacheinander in Gruppen mit einer Schnitzeljagd das Gelände erkunden. Es ging im Wald durch einen Parcours und am Ende sogar durch ein Labyrinth.



Nach einer guten Stärkung zum Mittagessen wurden Kennenlernspiele gemacht, Zimmerschilder gestaltet und anschließend konnten wir die Zimmer im Bettenhaus beziehen. Danach wurde das Wetter besser und die Kinder hatten freie Zeit zur Verfügung, um draußen zu spielen, u. a. Fußball, Volleyball oder auf dem Spielplatz.

Nach dem Abendessen war noch Zeit für Gesellschaftsspiele und nach einer Gute-Nacht-Geschichte ging es ab ins Bett.



Am Dienstagmorgen (sowie alle folgenden Tage) wurden die Kinder mit einem Lied geweckt und hatten eine Stunde Zeit, um sich für den Tag fertigzumachen. Das Frühstück bestand aus einem reichhaltigen Buffet und war ein Highlight einiger Kinder – besonders die Schokocreme in kleinen Waffelbechern hatte es vielen angetan.

Da es immer noch kühl und regnerisch war, konnten die Kinder erst einmal in unserem Gruppenraum Briefe an ihre Familien schreiben. Am Tag darauf wurden sie vom Postboten mitgenommen. In geheimer Mission wurden auch noch T-Shirts für Herrn König und Frau Vietz gestaltet, als Dank dafür, dass sie uns begleitet haben.



Nach dem Mittagessen gingen wir hinaus und meisterten in Gruppen eine Challenge, nämlich das stabilste und schönste Floß im Miniaturformat zu bauen. Verwendet werden durften nur Naturmaterialien, die die Kinder sammelten, sowie Gartenscheren und Juteschnur.



Nachdem die fertigen und kreativen Flöße von den Lehrerinnen mit Punkten bewertet waren, ging es weiter zu einem Bach in der Nähe, wo wir ein Floß-Wettschwimmen veranstalteten. Einige Flöße kenterten leider, doch viele schafften es auch bis zum Endpunkt, wo Frau Seddig im eiskalten Bach wartete und sie herausholte.

Die Siegergruppen erhielten im Anschluss einen kleinen Preis.



Abgerundet wurde dieser Tag mit einem gemütlichen Filmeabend, eingekuschelt in Decken in unserem großen Gruppenraum. Beamer und Lautsprecherbox sowie ein paar Leckereien machten „Nachts im Museum“ wie zu einem tollen Kinoerlebnis!



Für den Mittwoch stand eine große Tageswanderung an.

Darum konnte sich jedes Kind beim Frühstück eine Brotzeit für die Lunchbox herrichten und schon ging es los. Bei strahlendem Sonnenschein wanderten wir auf einem schönen Wanderweg durch einen Wald und an Feldern entlang.



Auch eine Stärkung musste zwischendurch sein.



Recht abenteuerlich ging es weiter, steil hinab. In den Wochen davor hatte es leider viel geregnet. Ein Bach, den Frau Seddig und Frau Oberhauser im Monat davor noch leicht überqueren hatten können, war nun doppelt so breit und die Steine zum Hinübergehen überschwemmt. Deswegen mussten alle Kinder geduldig sein, nacheinander ihre Schuhe ausziehen und durch den eiskalten Bach hindurchwaten. Auch danach war ein Teil des ursprünglichen Weges überschwemmt, weshalb wir zuerst einen anderen Weg suchten, aber dann wieder umkehrten und schließlich einen Trampelpfad neben der Isar im Gänsemarsch entlangwanderten, bis wir an einer schönen Uferstelle ankamen und eine wohlverdiente Mittagspause einlegten.



Nach dem Frühstück am Donnerstag durfte jedes Kind als Erinnerung an diese ereignisreiche Woche eine Stofftasche mit speziellen Stiften selbst bemalen.



Den Nachmittag starteten wir - leider bei einsetzendem Regen - mit einem Staffelspiel, bei dem jede Gruppe einen Eimer mit Hilfe von vollgesaugten Schwämmen mit Wasser füllen musste.

Dann war Zeit, um in Gruppen für den Auftritt am letzten Abend zu üben und ein paar Sportspiele und -geräte auszuprobieren.





Als Abendessen gab es Burger zum Selbstbelegen - ein Highlight für die meisten Kinder!

Am bunten Abend führten alle Kinder etwas vor. Von Tanz über Seilspringen und Akrobatik bis zu Witzen und Theaterstücken war alles dabei.



Zum Abschluss gab es eine Fotoshow mit den Eindrücken der Woche und die Dankes-T-Shirts wurden feierlich überreicht.





Am Freitag packten wir nach dem letzten leckeren Frühstück alles zusammen. Dann reflektierten wir gemeinsam die letzten Tage und vor der Abreise wurde noch für jedes Kind ein Blatt mit Komplimenten ausgefüllt.



Es war eine großartige Woche, die wir nie vergessen werden!

